

Mitgliederversammlung der Fachgruppe Internationale und Interkulturelle Kommunikation, zugleich Sitzung des Netzwerkes Interkulturelle und Internationale Kommunikation (NIIK)

am 3. Juni 2011 in Dortmund, anlässlich der DGPuK-Jahrestagung

anwesend:

Averbeck-Lietz, Stefanie; Behmer, Markus; Czepek, Andrea; Eberwein, Tobias; Fengler, Susanne; Franzetti, Annika; Götz, Ursula; Krzeminski, Michael; Leppik-Bork, Tanja; Lönnendonker, Julia; Pies, Judith; Radoslavov, Stoyan; Thomaß, Barbara; Wessler, Hartmut

Top 1: Bericht der Sprecher

- Mitgliederentwicklung: derzeit hat die Fachgruppe Internationale und Interkulturelle Kommunikation 84 Mitglieder; das Netzwerk Interkulturelle und Internationale Kommunikation 124 – diese Zahlen sprechen dafür, beide Institutionen nebeneinander aufrecht zu erhalten. Im Netzwerk sind viele Nachwuchsforscher/innen und ausländische Kollegen/Kolleginnen organisiert.
- Sonderheft „Grenzüberschreitende Medienkommunikation“, *Medien & Kommunikationswissenschaft* (in Vorbereitung für 2012, hrsg. von Stefanie Averbeck-Lietz/Martin Löffelholz/Hartmut Wessler): Die Sprecher informieren über den Fortgang der Publikation (Call → Auswahlentscheidung durch Redaktion von *M&K* und Gastherausgebern in einem *anonymisierten* Verfahren → derzeit Blind Review Prozess von 12 Einreichungen im Normalverfahren von *M&K*)
- Informationen vom Treffen des DGPuK-Vorstandes mit den Fachgruppensprecher/innen:

Jede Fachgruppe entsendet einen Vertreter in den wissenschaftlichen Beirat der neu gegründeten und von der DGPuK herausgegebenen Online-Fachzeitschrift *Studies in Media / Communication* (Nomos) – z. B. den stellvertretenden Sprecher. Bis zur Erfurter Tagung wird dies Stefanie Averbeck-Lietz übernehmen, dann soll neu nachgefragt werden, ob es andere Interessenten gibt.

Jede Fachgruppe benennt gegenüber dem DGPuK-Vorstand mehrere Mitglieder, die am Review für die Berliner Jahrestagung der DGPuK 2012 tätig werden, diese müssen promoviert sein. Bisher haben ihre Bereitschaft erklärt: Prof. Dr. Susanne Fengler und Prof. Dr. Barbara Thomaß. Es wird gebeten, dass sich weitere interessierte Fachgruppenmitglieder kurzfristig melden – ansonsten würden die Fachgruppensprecher initiativ an geeignete Mitglieder herantreten.

- Email-Kommunikation/Newsletter: Auf Nachfrage wird festgestellt, dass die Frequenz der Aussendungen (dann, wenn mehrere Hinweise vorliegen) so beibehalten wird.

Top 2. Fachgruppentagung „Beyond ,Center and Periphery’: (De-)Westernization in International and Intercultural Communication” (Erfurt, 27.-29.10.2011)

Fachgruppe und Netzwerk danken Carola Richter, Anne Grüne und Dirk-Claas Ulrich für ihre Organisation der Tagung. Die Fachgruppensprecher übermitteln aus Erfurt die folgenden Informationen:

- Es sind 45 Einreichungen aus 20 Ländern eingegangen, derzeit läuft das Review-Verfahren. Das wird Mitte Juni abgeschlossen sein, das vorläufige Programm ist dann über die Konferenz-Website einsehbar.
- Anmeldungen sind ab Anfang Juli möglich – die Konferenzgebühren liegen bei nur 30 Euro bzw. 20 Euro für Studenten/ halbe Stellen.
- Die Konferenz wird unterstützt durch die Hans-Böckler-Stiftung sowie die Thüringer Landesmedienanstalt
- Bestätigte Keynotes: Raka Shome, New York University, Daniel Hallin, University of California San Diego
- Website: <http://www.uni-erfurt.de/kommunikationswissenschaft/conference/>

Top 3. Weitere Tagungen und Aktivitäten der Fachgruppe: Einladung nach Dortmund 2012

- Susanne Fengler und Tobias Eberwein (Erich-Brost-Institut für Internationalen Journalismus) sprechen erneut die Einladung nach Dortmund aus und informieren über die Planungen zur dortigen Fachgruppentagung vom 25.-27. Oktober 2012. Der Call for Papers wird ausgeschrieben zum Thema „Networks of transnational and transcultural communication. Updating the concept in theory, methodology and practice“.

Top 4. Sonstiges

- Englischsprachige NIIK-Website: Die Website des *Netzwerkes* soll alsbald ausschließlich in englischer Sprache zugänglich sein. Abgewartet wird noch, welche Vorschläge von der DGPUK in Bezug auf die Übersetzung von Fachgruppen-Websites gegeben werden (eventuell dann Publikation der Fachgruppen-Site in deutscher und englischer Sprache). Für die Pflege der Websites danken wir Manuel Adolphsen, Universität Mannheim.
- Das *Global Media Journal*, German Edition ist erstmals erschienen: Herausgeberinnen sind Carola Richter und Christine Horz. Es handelt sich um ein Open access Online-Journal in einem weltweiten Verbund aus Länderausgaben. GMJ versteht sich als Forum der Wissenschaftler, die im deutschsprachigen Raum zu internationaler und interkultureller Kommunikation forschen. Das GMJ hat ausdrücklich Interesse an Arbeiten des Nachwuchses, bzw. hervorragenden Abschlussarbeiten; auch sind Gastherausgeberschaften zu spezifischen Themen möglich. Die zweite Ausgabe erscheint im Herbst 2011 zu „Integrationsdiskursen in den Medien“.
Website: www.globalmediajournal.de
Kontakt: gmj@uni-erfurt.de
- Nachwuchsförderung: Im Zuge der Diskussion um die Nachwuchsförderung in der DGPUK wird sich auch die Fachgruppe IIK verstärkt um eine solche bemühen. Vorgeschlagen wird – ähnlich der Mannheimer Tagung 2009 – den Fachgruppentagungen jeweils einen Doktorandenworkshop vorzuschalten. Dies soll im Herbst auf der Erfurter Tagung weiter diskutiert werden.

Für das Protokoll: Stefanie Aeverbeck-Lietz